



Zwischenbericht zum 30. Juni 2006
der MTU Aero Engines Holding AG, München



Fakten und Kennzahlen zum Konzern	Seite	3
Marktübersicht	Seite	4
Finanzwirtschaftliche Situation		
Ertragslage	Seite	4
Ertragslage nach Segmenten	Seite	5
Ziviles und militärisches Triebwerksgeschäft	Seite	5
Zivile Triebwerksinstandhaltung	Seite	5
Finanzlage	Seite	5
Vermögenslage	Seite	6
Veränderungsrechnung der Vermögens- und Schuldspositionen	Seite	7
Konzernabschluss		
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	Seite	8
Konzernbilanz	Seite	9
Konzern-Eigenkapitalentwicklung	Seite	10
Konzern-Kapitalflussrechnung	Seite	11
Konzernanhang		
Grundlagen	Seite	12
Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	Seite	13
Erläuterungen zur Konzernbilanz	Seite	15
Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern	Seite	17
Finanzkalender	Seite	19



Fakten und Kennzahlen zum Konzern

	2006	2005
Ergebnis-Eckwerte in Mio. €		
Umsatzerlöse	1.148,5	1.025,7
Forschungs- und Entwicklungskosten	30,2	14,5
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	88,7	50,9
Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung (EBITDA)	150,2	117,7
Ergebnis vor Steuern (EBT)	76,8	11,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-31,8	-5,1
Überschuss	45,0	6,7
Ergebnis-Eckwerte in Mio. € bereinigt		
Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung (EBITDA)	142,1	102,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	92,9	29,3
Überschuss	55,4	17,5
Bilanz-Eckwerte in Mio. €		
Eigenkapital	537,5	528,3
Bilanzsumme	2.718,2	2.553,3
Anlagevermögen	1.492,7	1.535,3
Langfristiges Fremdkapital (ohne Steuerlatenz)	762,2	767,6
Mitarbeiteranzahl am Quartalsende *)		
Nach Gesellschaften		
MTU Aero Engines GmbH, München	4.559	4.636
MTU Maintenance Hannover GmbH, Langenhagen	1.272	1.266
MTU Maintenance Berlin-Brandenburg GmbH, Ludwigsfelde	504	512
MTU Maintenance Canada Ltd., Kanada	164	136
MTU Aero Engines North America Inc., USA	205	195
Vericor Power Systems L.L.C., USA	34	33
	6.738	6.778
Nach Marktsegmenten		
Ziviles und militärisches Triebwerksgeschäft	4.764	4.831
Zivile Triebwerksinstandhaltung	1.974	1.947
	6.738	6.778
Kennzahlen in %		
Bruttomarge („Gross margin“)	15,1	11,4
EBITDA-Marge	13,1	11,5
EBIT-Marge	7,7	5,0
Umsatzrendite vor Steuern	6,7	1,2
Eigenkapitalrendite	8,4	1,9
Eigenkapitalquote	19,8	20,7
Entwicklungskosten in % des Umsatzes (ohne Rückstellungsverwendung)	3,3	3,0
Kennzahlen in % bereinigt		
EBITDA-Marge	12,4	10,0
Umsatzrendite vor Steuern	8,1	2,9
Eigenkapitalrendite	10,4	4,8
Cashflow in Mio. €		
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	120,4	232,8
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-22,2	-28,3
Free Cashflow	98,2	204,5
Free Cashflow in % des Mittelzuflusses aus der laufenden Geschäftstätigkeit	81,6	87,8
Aktien-Kennzahlen		
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (Tausend-Stück)	54.848	55.000
Ergebnis je Aktie in Euro	0,82	0,12
Ergebnis bereinigt je Aktie in Euro	1,01	0,32
Free Cashflow je Aktie in Euro	1,79	3,72
Eigenkapital je Aktie in Euro	9,80	9,61

*) ohne Joint Ventures

Trotz gestiegener Kraftstoffpreise im 2. Quartal 2006 entwickelten sich die wichtigsten Marktindikatoren überwiegend positiv. Aufgrund einer insgesamt freundlichen Wirtschaftslage wird das globale Personen- und Frachtflugverkehrsaufkommen 2006 deutlich zunehmen, was wiederum einen erhöhten Bedarf der Airlines an Neutriebwerken, Ersatzteilen und Instandhaltungsdienstleistungen zur Folge hat. Auch die finanzielle Lage der amerikanischen Airlines verbesserte sich zunehmend, u.a. durch einen gestiegenen durchschnittlichen Erlös je Sitzplatz, der bis einschließlich Mai 2006 knapp 10 Prozent über dem Niveau von 2005 lag.

Laut IATA nahm der internationale Personenflugverkehr in den ersten fünf Monaten dieses Jahres um 6,8 Prozent zu (mit einem Plus von 5,9 Prozent allein in den ersten drei Monaten). Dabei verzeichneten Europa und der asiatisch-pazifische Raum erneut größere Zuwächse als die USA. Amerikanische Fluggesellschaften gehen trotz starker Nachfrage weiterhin zurückhaltend mit Kapazitätsaufstockungen um. Die Wettbewerbsbedingungen unter den US-Fluggesellschaften gleichen sich vor allem mit Blick auf die ergriffenen Maßnahmen zur Kerosinpreissicherung weiter an. In Summe ergibt sich daraus ein Klima für weiter steigende Ticketpreise in den USA. Das Frachtverkehrsvolumen, ein wesentlicher Wirtschaftsindikator, entwickelte sich gut. Die der IATA angeschlossenen Fracht-Fluggesellschaften verzeichneten in den ersten fünf Monaten 2006 weltweit eine Zunahme von 5,1 Prozent.

Der Kerosinpreis, der im 2. Quartal 2006 durchschnittlich 88 US-Dollar je Barrel betrug, belastet das Ergebnis der Airlines nach wie vor schwer. Eine starke Nachfrage weltweit, die Tatsache, dass die Airlines weiterhin Kerosinzuschläge auf die Ticketpreise erheben können, und einschneidende Sparmaßnahmen insbesondere in den USA zeigen aber, dass die Industrie lernt, mit den hohen Energiekosten zurecht zu kommen.

Finanzwirtschaftliche Situation

Ertragslage im ersten Halbjahr 2006

Die **Umsatzerlöse** des ersten Halbjahrs erhöhten sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um 122,8 Mio. € (12,0%) auf 1.148,5 Mio. €. Der überwiegende Anstieg entfällt in Höhe von 116,8 Mio.

€ (33,3%) auf die zivile Triebwerksinstandhaltung, während sich das zivile und militärische Triebwerksgeschäft um 7,0 Mio. € (1,0%) auf 689,8 Mio. € erhöhte. Im zivilen Triebwerksgeschäft lagen die Absätze um 5,4 Mio. € (1,1%) über dem Vorjahresniveau mit nunmehr 485,4 Mio. €. Die Umsatzerlöse im militärischen Triebwerksgeschäft nahmen um 1,6 Mio. € (0,8%) auf 204,4 Mio. € gegenüber dem Vergleichszeitraum zu. Bereinigt um den Abgang der ATENA Engineering GmbH, München zum 30. Juni 2005 stiegen die Umsätze gesamt um 141,1 Mio. € (14,0%) und im zivilen und militärischen Triebwerksgeschäft um 25,3 Mio. € (3,8%).

Die **Umsatzkosten** des Konzerns betragen 975,5 Mio. € und sind insgesamt um 4,6 Prozentpunkte niedriger gestiegen als die Umsatzerlöse. Im zivilen Instandhaltungsgeschäft lag die Zunahme bei 83,9 Mio. € (26,3%), während im zivilen und militärischen Triebwerksgeschäft sogar eine Reduzierung um 16,6 Mio. € (2,8%) eintrat.

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** nahm damit im Vergleich zum ersten Halbjahr 2005 um 55,6 Mio. € auf 173,0 Mio. € zu. Die Bruttomarge stieg mit 15,1% um 3,7 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dabei verbesserte sich die Bruttomarge im Triebwerksgeschäft gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,3 Prozentpunkte auf 108,5 Mio. €. In der Triebwerksinstandhaltung konnte die Marge um 4,8 Prozentpunkte auf 64,5 Mio. € gesteigert werden.

Die **Forschungs- und Entwicklungskosten** lagen vor dem Verbrauch der zum 1. Januar 2004 gebildeten Entwicklungskostenrückstellung mit 38,3 Mio. € um 7,3 Mio. € über dem entsprechenden Vorjahreswert. Dem Rückgang bei den sich zu Ende neigenden Entwicklungsprozessen der Programme GP7000 und PW6000 standen höhere Aufwendungen von Vorleistungen für die gemeinsame Entwicklung eines Geared Turbofans mit Pratt & Whitney gegenüber.

Bei den **Vertriebskosten** mit 36,2 Mio. € trat eine Erhöhung um 9,4% ein. Grund hierfür waren überwiegend die in der zivilen Triebwerksinstandhaltung für die allgemeine Geschäfts- und Umsatzausweitung gebildeten höheren Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 2,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2006 (Vorjahr: 0,9 Mio. € Verwendung). Bereinigt um diese Effekte waren die Ver-

triebskosten damit unter Vorjahresniveau. Kosteneinsparungen wirkten auf die **allgemeinen Verwaltungskosten**. Insgesamt wiesen die allgemeinen Verwaltungskosten eine Reduktion von -19,2% auf 19,8 Mio. € aus. Bereinigt um die im Vorjahreszeitraum enthaltenen einmaligen Vergütungsbestandteile und um den Abgang der ATENA Engineering GmbH, München betrug die Reduktion der allgemeinen Verwaltungskosten zum Vorjahresvergleich insgesamt 7,5%.

Die in Umsatzkosten, Forschungs- und Entwicklungskosten, Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten enthaltenen **Abschreibungen** beliefen sich auf 61,5 Mio. € (Vorjahr: 66,8 Mio. €).

Bereinigt um die aus dem Erwerb der Gesellschaft eingetretenen Effekte aus der Kaufpreisallokation ergab sich folgendes Zwischenergebnis auf Basis des bereinigten Ergebnisses vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibung (EBITDA bereinigt/siehe Tabelle auf S.5).

Das **Finanzergebnis** im ersten Halbjahr in Höhe von -12,3 Mio. € hat sich im Verhältnis zum Vorjahreszeitraum mit -39,6 Mio. € weiter verbessert. Durch die Rückführung der Darlehensschulden im Vorjahr sanken die Zinsaufwendungen um 8,3 Mio. € (24,7%) auf 25,3 Mio. € gegenüber 33,6 Mio. € im gleichen Vorjahreszeitraum, wovon 4,5 Mio. € auf den High Yield Bond entfallen. Kursverluste aus Finanzierungsvorgängen ergaben sich im ersten Halbjahr 2006 nicht mehr. Diese betrafen im Vergleichszeitraum die im Geschäftsjahr 2005 zurückgeführten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Senior Facility Agreement) mit 13,2 Mio. €.

Während sich der Wert der Zinstauschgeschäfte (Swaps) um insgesamt 14,5 Mio. € auf 6,1 Mio. € erhöhte, reduzierten sich die Bewertungen der Devisenbestände hingegen um 13,2 Mio. € aufgrund Wechselkursschwankungen.

Das **Ergebnis vor Steuern** ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 65,0 Mio. € auf 76,8 Mio. € gestiegen. Die Umsatzrendite vor Steuern betrug 6,7% (Vorjahr: 1,2%).

Im ersten Halbjahr 2006 erzielte der Konzern einen **Überschuss** von 45,0 Mio. €. Damit liegt der Überschuss 38,3 Mio. € über dem Vorjahreszeitraum.

Der Konzern erwirtschaftete im ersten Halbjahr ein Ergebnis je Aktie von 0,82 € (Vorjahr: 0,12 €).

Überleitung vom EBIT zum EBITDA bereinigt in Mio. €	30.6.2006	30.6.2005
EBIT	88,7	50,9
+ Abschreibung Anlagevermögen	61,5	66,8
EBITDA	150,2	117,7
- Verwendung Entwicklungsrückstellungen	-8,1	-16,5
+ Restrukturierungsaufwendungen		1,1
EBITDA bereinigt	142,1	102,3

Bereinigt um Ergebniseffekte aus der Kaufpreisallokation ergab sich ein Überschuss in Höhe von 55,4 Mio. € (Vorjahr: 17,5 Mio. €). Die bereinigte Umsatzrendite vor Steuern belief sich auf 8,1% (Vorjahr: 2,9%). Das bereinigte Ergebnis je Aktie betrug im ersten Halbjahr 2006 1,01 € (Vorjahr: 0,32 €).

Ertragslage nach Segmenten

Ziviles und militärisches Triebwerksgeschäft

Ertragslage im zweiten Quartal 2006

Im zweiten Quartal 2006 stiegen die Umsatzerlöse im zivilen und militärischen Triebwerksgeschäft leicht um 0,7 Mio. € (0,2%) gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum auf 341,5 Mio. €. Während das zivile Triebwerksgeschäft um 0,8 Mio. € (0,3%) auf 239,4 Mio. € zunahm, blieb das militärische Triebwerksgeschäft mit -0,1 Mio. € (-0,1%) nahezu unverändert gegenüber dem zweiten Quartal 2005. Bereinigt um den Abgang der ATENA Engineering GmbH, München zum 30. Juni 2005 stiegen die Umsätze im zivilen und militärischen Triebwerksgeschäft um 10,2 Mio. € (3,1%).

Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg im zweiten Quartal 2006 um 25,9 Mio. € (72,5%) auf 61,6 Mio. € an, das bereinigte Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibung (EBITDA adjusted) um 13,7 Mio. € (40,1%) auf 47,9 Mio. € gegenüber dem Vorjahresbeurteilungszeitraum. Das Ergebnis vor Steuern betrug aufgrund des deutlich verbesserten Finanzergebnisses 24,3 Mio. € gegenüber 0,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Die Umsatzrendite vor Steuern betrug damit 7,1% (Vorjahr: 0,2%).

Ertragslage im ersten Halbjahr 2006

Im ersten Halbjahr sind die Umsatzerlöse im zivilen und militärischen Triebwerksgeschäft gegenüber dem Vergleichszeitraum um 7,0 Mio. € (1,0%) auf 689,8 Mio. € gestiegen.

Im zivilen Triebwerksgeschäft erhöhten sich die Umsatzerlöse um 5,4 Mio. € (1,1%) auf 485,4 Mio. €. Dabei sind Auslieferungen aus dem Triebwerksprogramm PW2000 um 17,8 Mio. € (23,8%), aus dem Triebwerksprogramm V2500 um 28,8 Mio. € (24,1%) und aus der Kooperation mit Pratt & Whitney, Kanada um 16,1 Mio. € (61,9%) gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen. Reduzierend wirkte hingegen der Abgang ATENA, deren Umsätze im ersten Halbjahr 2005 noch mit 18,3 Mio. € enthalten waren, sowie Währungsverluste aufgrund Wechselkursschwankungen in Höhe von 35,1 Mio. €.

Im militärischen Triebwerksgeschäft erhöhten sich die Umsatzerlöse um 1,6 Mio. € (0,8%) auf 204,4 Mio. €.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz erhöhte sich um 23,6 Mio. € (27,8%) auf 108,5 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Das bereinigte Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibung (EBITDA adjusted) erhöhte sich um 16,5 Mio. € (22,1%) auf insgesamt 91,0 Mio. €.

Aufgrund des deutlich verbesserten Finanzergebnisses konnte das Ergebnis vor Steuern um 37,1 Mio. € auf 41,6 Mio. € gegenüber dem Vergleichswert von 4,5 Mio. € gesteigert werden. Die Umsatzrendite vor Steuern betrug 6,0% (Vorjahr: 0,7%).

Zivile Triebwerksinstandhaltung

Ertragslage im zweiten Quartal 2006

Die Umsatzerlöse stiegen in der zivilen Triebwerksinstandhaltung um 68,3 Mio. € (38,2%) gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum auf 246,9 Mio. € an.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum um 15,8 Mio. € (92,4%) auf 32,9 Mio. € an, das bereinigte Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung (EBITDA adjusted) um 13,2

Mio. € (85,2%) auf 28,7 Mio. € sowie das Ergebnis vor Steuern um 13,1 Mio. € auf 21,8 Mio. €.

Die Umsatzrendite vor Steuern betrug damit im zweiten Quartal 8,8% gegenüber 4,9% im Vorjahreszeitraum.

Ertragslage im ersten Halbjahr 2006

Der Umsatz in der zivilen Triebwerksinstandhaltung nahm um 116,8 Mio. € (33,3%) auf 468,0 Mio. € im Vergleich zum ersten Halbjahr 2005 mit 351,2 Mio. € erneut deutlich zu. Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg überproportional um 32,9 Mio. € (104,1%) auf 64,5 Mio. € an.

Entsprechend erhöhte sich das bereinigte Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibung (EBITDA adjusted) um 22,8 Mio. € (77,0%) auf 52,4 Mio. € sowie das Ergebnis vor Steuern um 24,5 Mio. € auf 40,1 Mio. €. Die Umsatzrendite vor Steuern betrug 8,6% (Vorjahr: 4,4%).

Finanzlage

Die Kapitalflussrechnungen des Konzerns zeigen die Herkunft und Verwendung der Zahlungsströme in den ersten Halbjahren der Geschäftsjahre 2006 und 2005. Dabei werden die Zahlungsströme aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit sowie aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Aus der **betrieblichen Geschäftstätigkeit** des Konzerns resultierte im ersten Halbjahr ein Mittelzufluss in Höhe von 120,4 Mio. € (Vorjahr: 232,8 Mio. €). Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ergab sich somit beim Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit ein Rückgang von 112,4 Mio. € (-48,3%), der im Wesentlichen auf einen geringeren Rückgang des Working Capitals zurückzuführen war. Im ersten Halbjahr 2006 stiegen die Vorräte um 28,4 Mio. €. Abgrenzungsbedingt erhöhten sich die Forderungen um 92,3 Mio. €. Im Vorjahr verzeichnete der Konzern im ersten Halbjahr deutlich höhere Anzahlungen aus Triebwerksaufträgen.

Im ersten Halbjahr wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 1,6 Mio. € (5,6%) höhere **Investitionen** in Immaterielle Vermögenswerte und in Sachanlagen getätigt. Der investive Mittelabfluss im

Finanzwirtschaftliche Situation

ersten Halbjahr betrug damit, verrechnet mit den Erlösen aus Anlagenabgängen, 22,2 Mio. € (Vorjahr: 28,3 Mio. €).

Im Rahmen der **Finanzierungstätigkeit** wirkte einerseits die Inanspruchnahme des RCF-Überziehungskredits um weitere 33,3 Mio. € auf nunmehr 50,3 Mio. € liquiditäts-erhöhend. Liquiditätsmindernd wirkten andererseits die Ausschüttung der Dividende von 40,2 Mio. € sowie Ausgaben für den Rückkauf eigener Aktien in Höhe von 18,0 Mio. €, so dass sich insgesamt ein Mittelabfluss von 25,9 Mio. € aus der Finanzierungstätigkeit ergab. Der Vorjahresvergleichszeitraum zeigte einen Mittelabfluss von 126,3 Mio. €, verursacht durch die Rückführung der Bankkredite für das Senior Facility Agreement in Höhe von 174,2 Mio. €, des Vendor Loans von 185,5 Mio. € und des Darlehens der Blade Lux Holding Two S.a.r.L., Luxemburg von 69,7 Mio. €. Die Schuldentilgung wurde im Wesentlichen durch den Mittelzufluss aus dem Börsengang finanziert.

Aus der Entwicklung der einzelnen Cashflows resultierte nach Bereinigung um Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Effekte eine Zunahme der Flüssigen Mittel um 73,0 Mio. € (Vorjahr: 85,2 Mio. €).

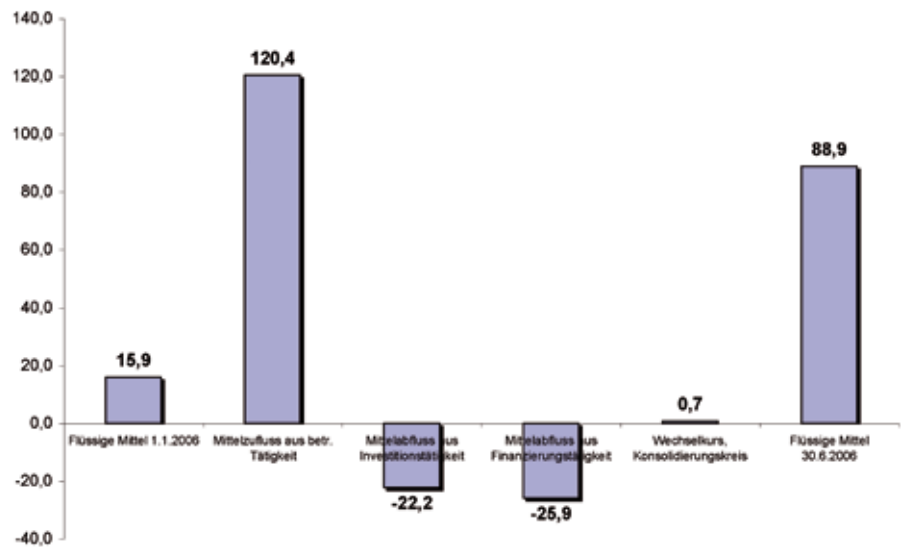
Der **Free Cashflow**, der den Saldo aus Mittelzufluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit und Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit darstellt, betrug im ersten Halbjahr 98,2 Mio. € (Vorjahr: 204,5 Mio. €). Somit betrug der Free Cashflow 81,6% (Vorjahr: 87,8%) des Mittelzuflusses aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit.

Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme ist gegenüber dem 31. Dezember 2005 um 164,9 Mio. € bzw. 6,5% gestiegen.

Während sich die langfristigen Vermögenswerte im Wesentlichen bei den Immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen um insgesamt 35,8 Mio. € reduzierten, erhöhten sich sämtliche kurzfristigen Vermögenswerte um 200,7 Mio. €. Dabei stiegen die Vorräte um 28,4 Mio. € (5,5%), die Forderungen aus Fertigungs- und Wartungsverträgen (Percentage of Completion) und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zusammen um insgesamt

Darstellung der Mittelzu- und Abflüsse



67,6 Mio. € (16,2%). Die Sonstigen Vermögenswerte lagen um insgesamt 29,9 Mio. € (50,9%) über dem Wert vom 31. Dezember 2005; hiervon betroffen sind überwiegend die Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen in Höhe von 28,0 Mio. €. Aufgrund des positiven Cashflow erhöhte sich der Finanzmittelbestand seit dem 31. Dezember 2005 um 73,0 Mio. € auf 88,9 Mio. €.

Das Konzerneigenkapital stieg von 528,3 Mio. € auf 537,5 Mio. €. Erhöhend wirkten dabei das positive Ergebnis im ersten Halbjahr 2006 in Höhe von 45,0 Mio. € sowie die Marktveränderungen der Devisenterminkontrakte in Höhe von 22,8 Mio. €. Auf das Eigenkapital reduzierend hat hingegen die Ausschüttung der von der Hauptversammlung am 12. Mai 2006 beschlossenen Dividende in Höhe von 40,2 Mio. € sowie der Rückkauf eigener Aktien in Höhe von 18,0 Mio. € gewirkt. Die Eigenkapitalquote sank gegenüber dem 31. Dezember 2005 von 20,7% auf 19,8%.

Bei den Rückstellungen für Pensionen sind planmäßige Dotierungen von insgesamt 10,6 Mio. € berücksichtigt worden.

Die lang- und kurzfristigen übrigen Rückstellungen reduzierten sich um insgesamt 5,0 Mio. € im Vergleich zum 31. Dezember 2005, wobei sich insbesondere die innerhalb eines Jahres fälligen Verpflichtungen aus dem Personal- und Sozialbereich verringert haben.

Die Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich im Wesentlichen durch den kurzfristig in Anspruch genommenen RCF-Überziehungskredit in Höhe von 33,3 Mio. €. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen abgrenzungs-

bedingt um 54,1 Mio. € (18,7%) auf 343,4 Mio. €.

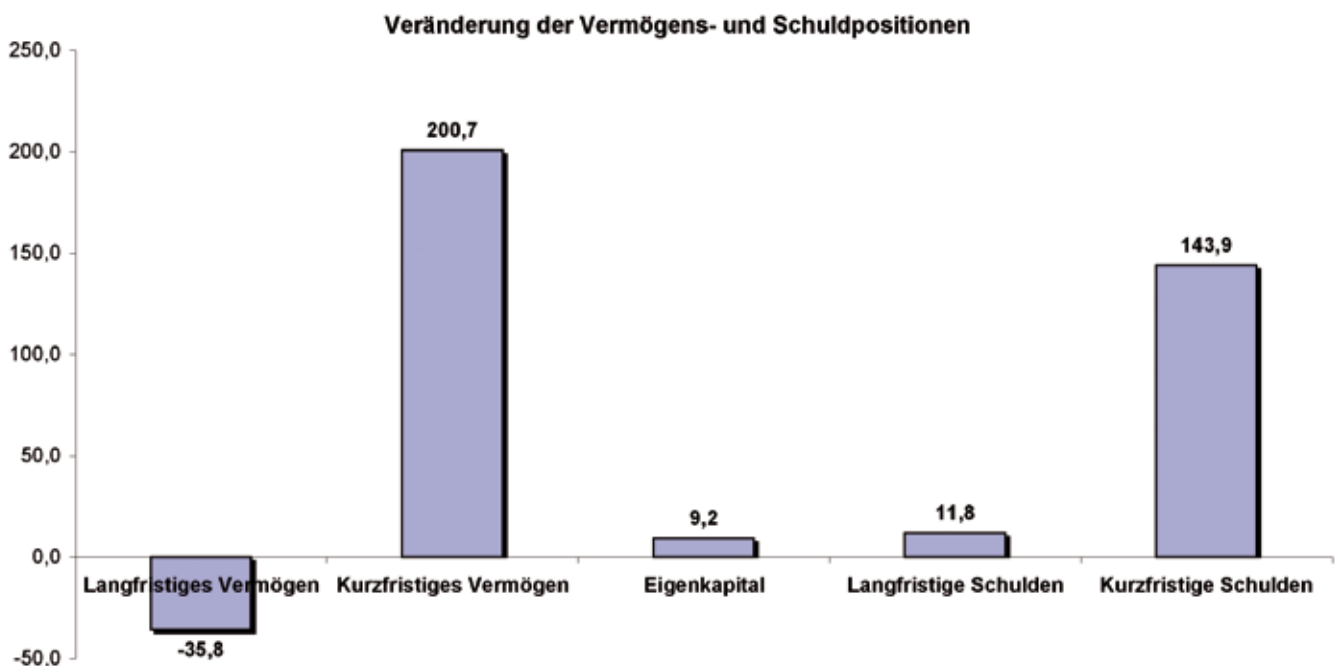
Bei den übrigen Verbindlichkeiten liegt eine Zunahme von 46,5 Mio. € auf 662,0 Mio. € (7,6%) vor. Dabei sind im Wesentlichen gestiegene erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen in Höhe von 34,7 Mio. € (8,1%), und höhere abgrenzungsbedingte Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen in Höhe von 32,2 Mio. € (52,3%) zu verzeichnen.

Die nachfolgende Darstellung veranschaulicht die Veränderung der Vermögens- und Schuldenlage vom 31. Dezember 2005 auf den 30. Juni 2006 getrennt nach kurz- und langfristigen Positionen:

Finanzwirtschaftliche Situation

Veränderungsrechnung der Vermögens- und Schuldspositionen
(Veränderungsrechnung 30. Juni 2006 zum 31. Dezember 2005)

	Mio. €	Mio. €
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	-15,0	
Sachanlagevermögen	-25,9	
Finanzanlagen	-1,7	
Sonstige Vermögenswerte	6,4	
Latente Steuern	0,4	-35,8
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	28,4	
Forderungen	67,6	
Sonstige Vermögenswerte	29,9	
Flüssige Mittel	73,0	
Geleistete Anzahlungen	1,8	200,7
Veränderung Vermögenswerte		164,9
Eigenkapital		9,2
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	7,9	
Finanzverbindlichkeiten	-3,4	
Übrige Verbindlichkeiten	-9,9	
Latente Steuern	17,2	11,8
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	-2,3	
Finanzverbindlichkeiten	35,7	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54,1	
Übrige Verbindlichkeiten	56,4	143,9
Veränderung Eigenkapital und Schulden		164,9



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Anhang	1.1.-30.6.2006	1.1.-30.6.2005	2. Quartal 2006	2. Quartal 2005
Umsatzerlöse		1.148,5	1.025,7	583,7	516,0
Umsatzkosten	(6.)	-975,5	-908,3	-489,2	-462,9
Bruttoergebnis vom Umsatz		173,0	117,4	94,5	53,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	(7.)	-30,2	-14,5	-19,9	-9,7
Vertriebskosten	(8.)	-36,2	-33,1	-16,3	-16,1
Allgemeine Verwaltungskosten	(9.)	-19,8	-24,5	-10,2	-10,6
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen		1,9	5,6	1,1	4,3
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern		88,7	50,9	49,2	21,0
Finanzergebnis	(11.)	-12,3	-39,6	-5,5	-17,9
Ergebnisanteile an Joint Ventures, die nach der Equity-Methode bilanziert sind		0,4	0,5	-0,4	0,5
Ergebnis vor Steuern		76,8	11,8	43,3	3,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(12.)	-31,8	-5,1	-17,7	-1,9
Überschuss		45,0	6,7	25,6	1,7
Ergebnis je Aktie (in Euro)	(13.)	0,82	0,12	0,47	0,03



Konzernbilanz

Aktiva			
in Mio. €	Anhang	30.6.2006	31.12.2005
Langfristiges Vermögen			
Immaterielle Vermögenswerte	(16.)	926,7	941,7
Sachanlagevermögen	(17.)	520,1	546,0
Finanzanlagen		45,9	47,6
Sonstige Vermögenswerte	(20.)	7,9	1,5
Latente Steuern		0,4	
		1.501,0	1.536,8
Kurzfristiges Vermögen			
Vorräte	(19.)	546,6	518,2
Forderungen	(20.)	486,0	418,4
Sonstige Vermögenswerte	(20.)	88,7	58,8
Flüssige Mittel		88,9	15,9
Geleistete Vorauszahlungen		7,0	5,2
		1.217,2	1.016,5
Bilanzsumme		2.718,2	2.553,3

Passiva			
in Mio. €	Anhang	30.6.2006	31.12.2005
Eigenkapital			
	(24.)		
Gezeichnetes Kapital		55,0	55,0
Kapitalrücklage		453,8	453,8
Gewinnrücklagen *)		37,6	32,8
Eigene Anteile		-18,0	
Gesamtergebnisrechnung		9,1	-13,3
		537,5	528,3
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Pensionen		373,3	362,5
Übrige Rückstellungen	(26.)	28,4	31,3
Finanzverbindlichkeiten	(27.)	226,4	229,8
Übrige Verbindlichkeiten	(28.)	134,1	144,0
Latente Steuern	(29.)	268,0	250,8
		1.030,2	1.018,4
Kurzfristige Schulden			
Rückstellungen für Pensionen		15,1	15,3
Übrige Rückstellungen	(26.)	205,1	207,2
Finanzverbindlichkeiten	(27.)	59,0	23,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		343,4	289,3
Übrige Verbindlichkeiten	(28.)	527,9	471,5
		1.150,5	1.006,6
Bilanzsumme		2.718,2	2.553,3

*) 31. Dezember 2005: Bilanzgewinn

Konzern-Eigenkapitalentwicklung

in Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen *)	Eigene Anteile	Gesamtergebnisrechnung				Gesamt
					Unterschiede aus Währungsumrechnung	Matching Stock Programm	Derivative Finanzinstrumente	Summe Gesamtergebnisrechnung	
Saldo zum 1.1.2005	2,2	203,7	-0,1		-1,0		12,2	11,2	217,0
Finanzinstrumente (Devisentermingeschäfte)							-23,3	-23,3	-23,3
Währungskurseinflüsse					1,7			1,7	1,7
= nicht in GuV berücksichtigte Ergebnisse					1,7		-23,3	-21,6	-21,6
Periodenergebnis			6,7						6,7
= Gesamteinkommen			6,7		1,7		-23,3	-21,6	-14,9
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	37,8	-37,8							
Einzahlung aus Kapitalerhöhung / Neuemission	15,0	300,0							315,0
Transaktionskosten nach Steuern		-11,4							-11,4
Bilanzwert zum 30.6.2005	55,0	454,5	6,6		0,7		-11,1	-10,4	505,7
Saldo zum 1.1.2006	55,0	453,8	32,8		1,0	0,7	-15,0	-13,3	528,3
Finanzinstrumente (Devisentermingeschäfte)							22,8	22,8	22,8
Währungskurseinflüsse					-1,0			-1,0	-1,0
= nicht in GuV berücksichtigte Ergebnisse					-1,0		22,8	21,8	21,8
Periodenergebnis			45,0						45,0
= Gesamteinkommen			45,0		-1,0		22,8	21,8	66,8
Dividendenzahlung			-40,2						-40,2
Erwerb von eigenen Aktien				-18,0					-18,0
Matching Stock Programm (MSP)						0,6		0,6	0,6
Bilanzwert zum 30.6.2006	55,0	453,8	37,6	-18,0		1,3	7,8	9,1	537,5

*) Vergleichszeitraum: Bilanzgewinn



Konzern-Kapitalflussrechnung



in Mio. €	1.1.-30.6.2006	1.1.-30.6.2005
Überschuss	45,0	6,7
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	61,5	66,8
+/- Gewinne/Verluste von assoziierten Unternehmen	1,8	-0,5
+/- Gewinne/Verluste aus Anlageabgängen	-0,1	0,4
+/- Veränderung der Pensionsrückstellungen	10,6	11,4
+/- Veränderung der übrigen Rückstellungen	-5,0	-11,6
+/- Veränderung der nicht ausgabewirksamen Steuern	1,5	-5,7
+/- Matching Stock Programm	0,6	7,8
+/- Veränderung der Vorräte	-28,4	-24,3
+/- Veränderung der Forderungen (ohne Derivate)	-92,3	17,6
+/- Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Derivate)	125,2	164,2
Mittelzufluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	120,4	232,8
- Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-30,1	-28,5
- Investitionen in Finanzanlagen		-0,1
+ Erlöse aus Anlagenabgängen	7,9	0,3
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-22,2	-28,3
Free Cashflow	98,2	204,5
+/- Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	32,3	-427,1
+ Kapitalveränderung (Kauf eigener Aktien)	-18,0	
+ Kapitalerhöhung		300,8
- Ausschüttung der Dividende	-40,2	
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-25,9	-126,3
Wechselkursänderungen im Eigenkapital	-1,0	1,7
Wechselkursänderungen im Anlagevermögen	1,7	-2,7
Änderungen im Konsolidierungskreis		8,0
	0,7	7,0
Veränderung der flüssigen Mittel	73,0	85,2
Flüssige Mittel am 1. Januar	15,9	28,5
Flüssige Mittel am 30. Juni	88,9	113,7

I. Grundlagen

1. Allgemeine Angaben

Die MTU Aero Engines Holding AG und ihre Konzernunternehmen (im folgenden Konzern oder Konzerngesellschaften) zählen zu den weltweit größten Herstellern von Triebwerksmodulen und -komponenten und sind der führende unabhängige Anbieter von Instandhaltungsdienstleistungen für zivile Flugtriebwerke.

Das Geschäft des Konzerns erstreckt sich auf den gesamten Lebenszyklus eines Triebwerksprogramms – von der Entwicklung über die Konstruktion, die Erprobung und die Fertigung von neuen zivilen und militärischen Triebwerken und Ersatzteilen bis hin zu Instandhaltungsdienstleistungen für zivile und militärische Triebwerke. Die Tätigkeit der MTU umfasst zwei Segmente: Das „Zivile und Militärische Triebwerksgeschäft“ sowie die „Zivile Instandhaltung“.

Im Zivilen Triebwerksgeschäft entwickelt und fertigt der Konzern Module und Komponenten sowie Ersatzteile für zivile Triebwerksprogramme und übernimmt auch deren Endmontage. Bei militärischen Triebwerken konzentriert sich die MTU auf die Entwicklung und Fertigung von Modulen und Komponenten für Triebwerke, die Fertigung der Ersatzteile, die Endmontage sowie Instandhaltungsdienstleistungen für diese Triebwerke. Das Segment Zivile Instandhaltung umfasst die Aktivitäten auf dem Gebiet der Instandhaltung und der logistischen Betreuung ziviler Triebwerke.

Die MTU Aero Engines Holding AG (Mutterunternehmen) mit Sitz in der Dachauer Str. 665, 80995 München ist im Handelsregister beim Registergericht des Amtsgerichts München unter HRB 157 206 eingetragen.

2. IFRS Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der MTU Aero Engines Holding AG zum 31. Dezember 2005 ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), London erstellt. Im Konzernzwischen-

abschluss („Zwischenabschluss“) der MTU Aero Engines Holding AG zum 30. Juni 2006, der auf der Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden im Wesentlichen die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2005. Notwendige Anpassungen, die sich durch neue oder überarbeitete Standards oder aus Gründen der besseren Transparenz ergeben, sind in der Anhangsangabe unter „Textziffer 4“ erläutert. Alle zum 30. Juni 2006 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zu Grunde gelegt. Ferner steht dieser Zwischenbericht im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungs-Standard Nr. 6 (DRS 6) – Zwischenberichterstattung des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC). Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer nicht geprüft.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der MTU Aero Engines Holding AG zum 31. Dezember 2005 verwiesen. Die Berichtswährung für den Konzernabschluss ist der Euro. Alle Beträge werden in Millionen Euro (Mio. €) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

3. Neu herausgegebene Rechnungslegungsvorschriften

Das IASB bzw. IFRIC hat die folgenden Standards verabschiedet, welche durch die Europäische Kommission übernommen wurden:

- Anhang zu IAS 39 („Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“)

- IFRIC 4 („Beurteilung, ob Verträge Leasingverhältnisse beinhalten“)
- IFRS 7 („Finanzinstrumente: Angaben“) mit entsprechenden Anhangvorgaben zu IAS 1

Die Änderungen zu IAS 39 und IFRIC 4 werden vom Konzern ab 2006 angewendet. Die Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2006 werden insgesamt von unwesentlicher Bedeutung sein.

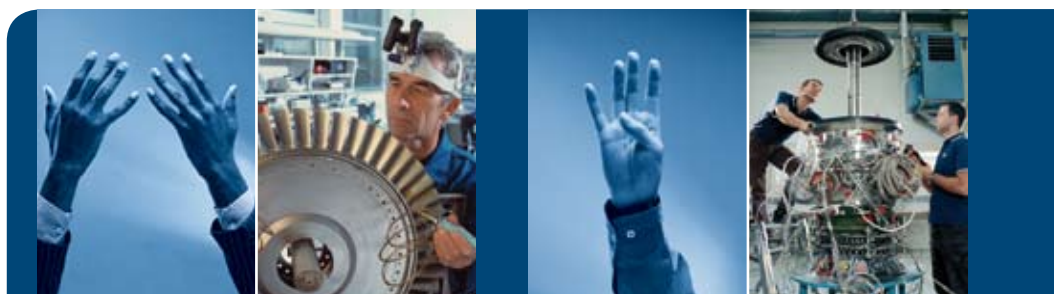
Der IFRS 7 und die entsprechenden Änderungen des IAS 1 sind ab dem 1. Januar 2007 verbindlich.

4. Anpassungen zum Zwischenabschluss des ersten Halbjahres 2006

Der nach Ausschüttung der Dividende verbliebene Bilanzgewinn wurde in die Gewinnrücklagen eingestellt, und im Eigenkapital ist die Position „Bilanzgewinn“ in „Gewinnrücklagen“ umbenannt worden. Darüber hinaus wurde der Erwerb eigener Aktien in einer eigenen Position (Eigene Anteile) im Eigenkapital aufgenommen. Zu Vergleichszwecken wurde der Vergleichszeitraum ebenfalls entsprechend dargestellt.

5. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis ist zum 30. Juni 2006 unverändert. In den Konzernabschluss der MTU Aero Engines Holding AG wurden sechs in- und drei ausländische Tochterunternehmen einbezogen. Wegen Unwesentlichkeit werden drei Tochterunternehmen nicht einbezogen. Auf die Konsolidierung der MTU München Unterstützungskasse GmbH, München wurde des Weiteren verzichtet, da die Verpflichtungen insgesamt im Konzernabschluss passiviert sind.



II. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

6. Umsatzkosten

in Mio. €	1.1.-30.6.2006	1.1.-30.6.2005	2. Quartal 2006	2. Quartal 2005
Materialaufwand	-759,6	-632,8	-367,3	-323,6
Personalaufwand	-184,6	-191,8	-93,9	-98,3
Abschreibungen	-56,7	-63,7	-28,2	-31,8
Übrige Umsatzkosten	25,4	-20,0	0,2	-9,2
	-975,5	-908,3	-489,2	-462,9

7. Forschungs- und Entwicklungskosten

in Mio. €	1.1.-30.6.2006	1.1.-30.6.2005	2. Quartal 2006	2. Quartal 2005
Materialaufwand	-10,4	-5,4	-11,6	-4,6
Personalaufwand	-24,9	-24,4	-11,0	-12,6
Abschreibungen	-3,0	-1,2	-1,4	-0,8
	-38,3	-31,0	-24,0	-18,0
Verbrauch der Entwicklungsrückstellung	8,1	16,5	4,1	8,3
	-30,2	-14,5	-19,9	-9,7

8. Vertriebskosten

in Mio. €	1.1.-30.6.2006	1.1.-30.6.2005	2. Quartal 2006	2. Quartal 2005
Materialaufwand	-4,8	-4,5	-2,1	-2,1
Personalaufwand	-22,3	-23,5	-11,4	-12,4
Abschreibungen	-1,1	-1,1	-0,5	-0,5
Übrige Vertriebskosten	-8,0	-4,0	-2,3	-1,1
	-36,2	-33,1	-16,3	-16,1

Die Vertriebskosten enthalten vor allem Aufwendungen für Marketing, Werbung und Vertriebspersonal sowie Abschreibungen auf Kundenforderungen.

9. Allgemeine Verwaltungskosten

in Mio. €	1.1.-30.6.2006	1.1.-30.6.2005	2. Quartal 2006	2. Quartal 2005
Materialaufwand	-1,6	-1,4	-0,8	-0,7
Personalaufwand	-13,5	-16,2	-7,1	-6,0
Abschreibungen	-0,7	-0,8	-0,3	-0,4
Übrige Verwaltungskosten	-4,0	-6,1	-2,0	-3,5
	-19,8	-24,5	-10,2	-10,6

11. Finanzergebnis

Zusammensetzung in Mio. €	1.1.-30.6.2006	1.1.-30.6.2005	2. Quartal 2006	2. Quartal 2005
Beteiligungsergebnis				
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0,1	0,2	0,1	0,2
Zinsergebnis				
Erträge				
Kursgewinne aus Devisenbestandsbewertungen	15,0	24,8	8,1	13,2
Kursgewinne aus Bewertung Capital Lease	1,7		1,7	
Zinstauschgeschäfte	6,1	4,4	4,6	1,6
Zinsen und ähnliche Erträge	17,5	15,0	16,8	10,7
Kursgewinne aus Finanzierungsvorgängen		2,6		
Sonstige Finanzerträge	0,1	0,2	-0,5	0,1
	40,4	47,0	30,7	25,6
Aufwendungen				
Kursverluste aus Devisenbestandsbewertungen	-16,6	-13,2	-9,6	-6,3
Zinsaufwand aus Pensionsrückstellungen	-9,2	-9,1	-4,6	-4,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-25,3	-33,6	-21,2	-21,2
Zinsaufwand aus Finanzierungsleasing-Verträgen	-1,4	-1,4	-0,7	-0,7
Zinsaufwand für Entwicklungsrückstellungen	-0,2	-0,9	-0,1	-0,5
Kursverluste aus Bewertung Finanzierungsleasing		-2,7		-1,6
Kursverluste aus Bewertung Zins Swaps		-12,8		-6,5
Aufwand Zinsen übrige Personalrückstellungen	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
Kursverluste aus Finanzierungsvorgängen		-13,0		-2,3
	-52,8	-86,8	-36,3	-43,7
	-12,3	-39,6	-5,5	-17,9

12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

in Mio. €	1.1.-30.6.2006	1.1.-30.6.2005	2. Quartal 2006	2. Quartal 2005
Laufende Ertragsteuern	-30,3	-10,6	-20,3	-4,8
Latente Steuern	-1,5	5,5	2,6	2,9
Ertragsteuern gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	-31,8	-5,1	-17,7	-1,9

13. Ergebnis je Aktie

		1.1.-30.6.2006	1.1.-30.6.2005	2. Quartal 2006	2. Quartal 2005
Überschuss	in Mio. €	45,0	6,7	25,6	1,7
Anzahl der ausgegebenen Stammaktien	Stück	54.848.213	55.000.000	55.000.000	55.000.000
Ergebnis je Stammaktie	Euro	0,82	0,12	0,47	0,03

Programm zum Rückkauf von Aktien

In Ausübung der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 12. Mai 2006 hat der Vorstand der MTU Aero Engines Holding AG ein Aktienrückkaufprogramm beschlossen.

Aufgrund der Aktienrückkauftransaktionen ergab sich eine gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl von 54.848.213 zum 30. Juni 2006.

Überleitungsrechnung zur gewichteten durchschnittlichen Anzahl der Aktien:

Monat	Stand Monatsanfang	Rückkauf	Stand Monatsende
	Stück	Stück	Stück
Januar	55.000.000		55.000.000
Februar	55.000.000		55.000.000
März	55.000.000		55.000.000
April	55.000.000		55.000.000
Mai	55.000.000	-170.130	54.829.870
Juni	54.829.870	-570.463	54.259.407
Rückkauf/Gewichteter Durchschnitt		-740.593	54.848.213

Weitere Erläuterungen zu den Aktienrückkauftransaktionen vergleiche Tz. 24.

III. Erläuterungen zur Konzernbilanz

16. Immaterielle Vermögenswerte

Unter den Immateriellen Vermögenswerten werden unverändert die durch die Kaufpreisallokation aktivierten Programmwerte und programmunabhängigen Technologien sowie – überwiegend technische – Software und der erworbene Firmenwert ausgewiesen.

Bei den Immateriellen Vermögenswerten sind Zugänge in Höhe von 1,8 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2006 zu verzeichnen. An Abschreibungen sind im gleichen Zeitraum 16,9 Mio. € (erstes Halbjahr 2005: 15,6 Mio. €) angefallen.

17. Sachanlagevermögen

In den ersten sechs Monaten 2006 wurden 28,3 Mio. € in das Sachanlagevermögen investiert. Die Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum 44,6 Mio. € (erstes Halbjahr 2005: 51,2 Mio. €).

19. Vorräte

in Mio. €	30.6.2006	31.12.2005
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	221,8	233,3
Unfertige Erzeugnisse	316,7	277,4
Geleistete Anzahlungen	8,1	7,5
	546,6	518,2

20. Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Forderungen	30.6.2006			31.12.2005		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
	Fällig innerhalb eines Jahres	Fällig nach einem Jahr		Fällig innerhalb eines Jahres	Fällig nach einem Jahr	
in Mio. €						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	250,5		250,5	269,9		269,9
Forderungen aus Fertigungs- und Wartungsaufträgen (POC)	235,5		235,5	148,5		148,5
	486,0		486,0	418,4		418,4

Sonstige Vermögenswerte	30.6.2006			31.12.2005		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
	Fällig innerhalb eines Jahres	Fällig nach einem Jahr		Fällig innerhalb eines Jahres	Fällig nach einem Jahr	
in Mio. €						
Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen						
Assoziierte Unternehmen	46,7		46,7	26,3		26,3
Joint Ventures	8,0		8,0	0,4		0,4
Steuerrückforderungen						
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6,0		6,0	5,4		5,4
Sonstige Steuern	9,2		9,2	11,6		11,6
Forderungen gegen Mitarbeiter	5,9		5,9	1,0		1,0
Forderungen gegen Lieferanten	3,5		3,5	11,8		11,8
Marktwerte Derivate						
Devisentermingeschäfte	7,5	5,7	13,2			
Übrige Vermögenswerte	1,9	2,2	4,1	2,3	1,5	3,8
	88,7	7,9	96,6	58,8	1,5	60,3

24. Eigenkapital Kapitalrücklage

Die Entwicklung des Eigenkapitals vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2006 ist im Eigenkapitalpiegel auf Seite 10 dargestellt.

Gewinnrücklagen

Die Hauptversammlung hat auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat am 12. Mai 2006 beschlossen, für das Wirtschaftsjahr 2005 eine Dividende in Höhe von 40,2 Mio. € auszuschütten.

Eigene Anteile

Die Hauptversammlung der MTU Aero Engines Holding AG hat den Vorstand am 12. Mai 2006 ermächtigt, über die Börse eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des bei der Beschlussfassung

bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben und ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung einzuziehen. Die Ermächtigung für den Rückkauf gilt bis zum 11. November 2007.

In Ausübung der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 12. Mai 2006 hat der Vorstand der MTU Aero Engines Holding AG ein Aktienrückkaufprogramm über die Börse bis zu 2% des Grundkapitals beschlossen. Im Rahmen dieses Programms wurden bis zum 30. Juni 2006 insgesamt 740.593 Aktien, d.h. 1,3%

des Grundkapitals, zum durchschnittlichen Börsenkurs von 24,34 € erworben. Die Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Rückkauf der eigenen Anteile wurden unter Berücksichtigung ertragsteuerlicher Effekte erfolgsneutral vom Eigenkapital abgezogen.

Gesamtergebnisrechnung

In der Gesamtergebnisrechnung sind die Differenzen aus der erfolgsneutralen Währungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Tochterunternehmen, gewährte

Wertsteigerungsrechte aus dem Matching Stock Programm (MSP) sowie Effekte aus der erfolgsneutralen Bewertung von Finanzinstrumenten ausgewiesen.

26. Übrige Rückstellungen

Die Übrigen Rückstellungen entfallen hauptsächlich auf Verpflichtungen aus dem Personal- und Sozialbereich, auf drohende Verluste im Maintenance-, Repair- and Overhaul-Geschäft (MRO) und Gewährleistungen sowie auf Steuerverpflichtungen.

27. Finanzverbindlichkeiten

in Mio. €	Kurzfristig		Langfristig				Gesamt	Gesamt
	Restlaufzeit bis ein Jahr		Restlaufzeit über ein bis fünf Jahre		Restlaufzeit über fünf Jahre			
	30.6.2006	31.12.2005	30.6.2006	31.12.2005	30.6.2006	31.12.2005		
Anleihen								
High Yield Bond					165,0	165,0	165,0	165,0
Zinsverbindlichkeit High Yield Bond	3,4	3,4					3,4	3,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten								
Revolving Credit Facility	50,3	17,0					50,3	17,0
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen								
Tochterunternehmen	2,5						2,5	
Sonstige Unternehmen	0,1	0,3					0,1	0,3
Sonstige Finanzverbindlichkeiten								
Finanzierungsleasingverträge	2,7	2,6	20,3	22,2	27,3	28,4	50,3	53,2
Darlehen der Provinz British Columbia an MTU Maintenance Canada			13,8	14,2			13,8	14,2
	59,0	23,3	34,1	36,4	192,3	193,4	285,4	253,1

Der Konzern verfügt über einen Überziehungskredit in Höhe von 250,0 Mio. €. Davon ist eine Kreditlinie über 130,0 Mio. € mit einem Bankenkonsortium vereinbart. Über den Rest-

betrag von 120,0 Mio. € wurden bilaterale Kreditvereinbarungen (ancillary facilities) mit drei Banken getroffen. Insgesamt sind von den 250,0 Mio. € Überziehungskredit 50,3 Mio. €

in Anspruch genommen und weitere 26,5 Mio. € gelten durch Bankbürgschaften zugunsten Dritter als in Anspruch genommen.

28. Übrige Verbindlichkeiten

in Mio. €	Kurzfristig		Langfristig				Gesamt	Gesamt
	Restlaufzeit bis ein Jahr		Restlaufzeit über ein bis fünf Jahre		Restlaufzeit über fünf Jahre			
	30.6.2006	31.12.2005	30.6.2006	31.12.2005	30.6.2006	31.12.2005		
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	352,0	317,3	113,7	113,7			465,7	431,0
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen								
Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	5,0	4,9					5,0	4,9
Joint Ventures		5,0						5,0
Sonstige Beteiligungen	88,8	51,7					88,8	51,7
Steuern	15,5	4,9					15,5	4,9
Soziale Sicherheit	1,6	10,8					1,6	10,8
Mitarbeiter	46,9	43,1	8,3	7,1			55,2	50,2
Marktwerte Derivate/ Zins Swaps	0,6	19,5	1,6	13,4			2,2	32,9
Sonstige übrige Verbindlichkeiten	17,5	14,3	7,9	7,2	2,6	2,6	28,0	24,1
	527,9	471,5	131,5	141,4	2,6	2,6	662,0	615,5

29. Latente Steuern

Latente Steuern 30.6.2006 in Mio. €	Restlaufzeit über ein Jahr	Gesamt 30.6.2006
Passive Steuerabgrenzungen auf Steuerlatenzen	268,0	268,0
	268,0	268,0

Latente Steuern 31.12.2005 in Mio. €	Restlaufzeit über ein Jahr	Gesamt 31.12.2005
Passive Steuerabgrenzungen auf Steuerlatenzen	250,8	250,8
	250,8	250,8

32. Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Konzernunternehmen haben mit Mitgliedern des Vorstands oder des Aufsichtsrats des Konzerns sowie mit anderen Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen bzw. mit Gesellschaften, in deren Geschäftsführungs- oder Aufsichtsratsgremien diese Personen vertreten sind, keinerlei berichtspflichtige Geschäfte vorgenommen. Dies gilt auch für nahe

Familienangehörige dieses Personenkreises.

Änderungen im Vorstand

Mit Wirkung vom 15. April 2006 wurde Herr Dr. Rainer Martens, München, zum Vorstand für den Bereich Technik bestellt. Herr Dr. Michael Süß, München, schied mit Wirkung vom 30. April 2006 aus dem Vorstand aus.

35. Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

Zu den Tätigkeiten der einzelnen Geschäftsfelder wird auf den Konzernabschluss der MTU Aero Engines Holding AG zum 31. Dezember 2005 verwiesen. Die Segmentinformationen stellen sich im ersten Halbjahr und im zweiten Quartal 2006 wie folgt dar:

36. Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

Primäres Berichtssegment 2006 in Mio. €	Ziviles und Militärisches Triebwerksgeschäft		Zivile Triebwerks- instandhaltung		Konsolidierung/ Überleitung		Konzern	
	1.1.- 30.6. 2006	2. Quartal 2006	1.1.- 30.6. 2006	2. Quartal 2006	1.1.- 30.6. 2006	2. Quartal 2006	1.1.- 30.6. 2006	2. Quartal 2006
Umsätze mit Fremden	684,4	338,6	464,1	245,1			1.148,5	583,7
- Zivil	480,0	236,5	464,1	245,1			944,1	481,6
- Militärisch	204,4	102,1					204,4	102,1
Umsätze mit anderen Segmenten	5,4	2,9	3,9	1,8	-9,3	-4,7	0,0	0,0
- Zivil	5,4	2,9	3,9	1,8	-9,3	-4,7	0,0	0,0
- Militärisch								0,0
Umsätze gesamt	689,8	341,5	468,0	246,9	-9,3	-4,7	1.148,5	583,7
- Zivil	485,4	239,4	468,0	246,9	-9,3	-4,7	944,1	481,6
- Militärisch	204,4	102,1					204,4	102,1
Umsatzkosten	-581,3	-279,9	-403,5	-214,0	9,3	4,7	-975,5	-489,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	108,5	61,6	64,5	32,9	0,0	0,0	173,0	94,5
Ergebnis vor Finanz- ergebnis (EBIT)	53,5	29,8	36,5	20,5	-1,3	-1,1	88,7	49,2
Abschreibungen	45,6	22,2	15,9	8,2			61,5	30,4
Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung (EBITDA)	99,1	52,0	52,4	28,7	-1,3	-1,1	150,2	79,6
Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung berei- nigt (EBITDA adjusted)	91,0	47,9	52,4	28,7	-1,3	-1,1	142,1	75,5
Finanzergebnis	-7,3	-3,2	-1,4	-0,6	-3,6	-1,7	-12,3	-5,5
Ergebnis aus Equity- Bewertung			0,4	-0,4			0,4	-0,4
Interne Umlage	-4,6	-2,3	4,6	2,3			0,0	0,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	41,6	24,3	40,1	21,8	-4,9	-2,8	76,8	43,3
Umsatzrendite vor Steuern %	6,0	7,1	8,6	8,8			6,7	7,4

37. Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

Primäres Berichtssegment 2005	Ziviles und Militärisches Triebwerksgeschäft		Zivile Triebwerks- instandhaltung		Konsolidierung/ Überleitung		Konzern	
	1.1.- 30.6. 2005	2. Quartal 2005	1.1.- 30.6. 2005	2. Quartal 2005	1.1.- 30.6. 2005	2. Quartal 2005	1.1.- 30.6. 2005	2. Quartal 2005
in Mio. €								
Umsätze mit Fremden	677,4	339,0	348,3	177,0			1.025,7	516,0
- Zivil	474,6	236,8	348,3	177,0			822,9	413,8
- Militärisch	202,8	102,2					202,8	102,2
Umsätze mit anderen Segmenten	5,4	1,8	2,9	1,6	-8,3	-3,4	0,0	0,0
- Zivil	5,4	1,8	2,9	1,6	-8,3	-3,4	0,0	0,0
- Militärisch							0,0	0,0
Umsätze gesamt	682,8	340,8	351,2	178,6	-8,3	-3,4	1.025,7	516,0
- Zivil*)	480,0	238,6	351,2	178,6	-8,3	-3,4	822,9	413,8
- Militärisch	202,8	102,2					202,8	102,2
Umsatzkosten	-597,9	-305,1	-319,6	-161,5	9,2	3,7	-908,3	-462,9
Bruttoergebnis vom Umsatz	84,9	35,7	31,6	17,1	0,9	0,3	117,4	53,1
Ergebnis vor Finanz- ergebnis (EBIT)	39,2	16,0	13,5	7,4	-1,8	-2,4	50,9	21,0
Abschreibungen	50,7	25,4	16,1	8,1			66,8	33,5
Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung (EBITDA)	89,9	41,4	29,6	15,5	-1,8	-2,4	117,7	54,5
Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung berei- nigt (EBITDA adjusted)	74,5	34,2	29,6	15,5	-1,8	-2,4	102,3	47,3
Finanzergebnis	-32,6	-14,2	-0,5	-0,2	-6,5	-3,5	-39,6	-17,9
Ergebnis aus Equity- Bewertung			0,5	0,5			0,5	0,5
Interne Umlage	-2,1	-1,0	2,1	1,0			0,0	0,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4,5	0,8	15,6	8,7	-8,3	-5,9	11,8	3,6
Umsatzrendite vor Steuern %	0,7	0,2	4,4	4,9			1,2	0,7

*) Aufgrund der Entkonsolidierung der ATENA Engineering GmbH, München betrug der bereinigte Umsatz im Zivilen Triebwerksgeschäft 461,7 Mio. €.

Finanzkalender

Telekonferenz zum Ergebnis aus dem 1. Halbjahr 2006	26. Juli 2006
Investoren- und Analystenkonferenz 2006	28. Sept. 2006
Telekonferenz zum Ergebnis aus dem 3. Quartal 2006	25. Okt. 2006

Kontakte

Investor Relations
Tel. +49 (0) 89 1489-8313
Tel. +49 (0) 89 1489-3911
Fax +49 (0) 89 1489-95062
E-Mail: Inka.Koljonen@muc.mtu.de
Claudia.Heinle@muc.mtu.de

Die MTU Aero Engines Holding AG im Internet

- Weitere Informationen über die MTU Aero Engines Holding AG erhalten Sie im Internet über die Adresse: **www.mtu.de**.
- Die Rubrik Investor Relations können Sie unter der Adresse **<http://www.mtu.de/de/investorrelations/index.html>** direkt erreichen.
- Informationen zu den Produkten der MTU Aero Engines Holding AG finden Sie unter: **www.mtu.de/de/programme/index.html**





MTU Aero Engines Holding AG
Dachauer Straße 665
80995 München • Deutschland
Tel. +49 89 1489-0
Fax +49 89 1489-5500
www.mtu.de